

## **GAM GOES GUATEMALA**

**Im zentralamerikanischen Guatemala gibt es eine österreichische Schule. Dort wird auch Geometrie – Dibujo geométrico – unterrichtet.**

**Als ich im Jahr 2001 ans Instituto Austriaco Guatemalteco ging, habe ich auch GAM mitgenommen.**

**Erwin Podenstorfer hat für uns dann eine Version adaptiert – Risse nach amerikanischer Anordnung.**

**Dieses Programm war acht Jahre unersetzlicher Wegbegleiter in meinem Geometrieunterricht.**

**Für mich das beste Programm für die Schule, weil die SchülerInnen nach einer Einheit damit arbeiten konnten.**

**Im Instituto Austriaco wird sowohl nach guatemaltekischem als auch österreichischem Lehrplan unterrichtet.**

**Alle Absolventen machen eine österreichische Matura. Circa 10-20% studieren dann in Österreich.**

**Bevorzugt sind technische Studien.**

**Da dieser Geometrieunterricht nur einjährig war und in der 2. Basico stattfand - entspricht unserer 5. Klasse - versuchte ich eine Kombination zwischen Geometrisch Zeichnen und Darstellender Basisgeometrie, zu unterrichten.**

**Der Vorteil in einer Auslandsschule ist der, dass man sehr frei improvisieren und viel ausprobieren kann.**

**Die SchülerInnen in Guatemala waren sehr kreativ und phantasievoll, deshalb gab es auch die besten Ergebnisse im Bereich Architektur und Design.**

**Ich richtete eine permanente Dibujogalerie ein, in der die Arbeiten laufend zu bewundern waren.**

**Interessierte Besucher dieser Galerie waren Bundeskanzler Gusenbauer, Frau Minister Gehrler und Schmied und unser allseits bekannter Mr. GAM, Erwin Podensdorfer, der 2007 Guatemala und unsere Schule besuchte.**

**Reinhard Petz**